

Tagesordnung II Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 21. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-V-10-0015

Evaluierungsergebnisse und neue Öffnungszeiten; Einführung des neuen elektronischen Personalausweises

Beschluss Nr. 0268

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Maßnahme zur Verschiebung der Öffnungszeiten im Zentralen Bürgerbüro grundsätzlich bewährt hat.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einführung des neuen Personalausweises ein höherer Arbeitsaufwand entstanden ist, der nach Einschätzung von Amt 34 und Amt 10 nicht vom regelmäßigen Personal aufgefangen werden kann.
3. Der Magistrat (Dezernat VII/34 und Dezernat I/10) wird ermächtigt, die zur Einführung anerkannten Bedarfe (2 VZÄ, E8 bzw. 0,5 VZÄ, E6) weiter befristet bis längstens Ende 2013 zu besetzen. Dem Bürgeramt werden hierfür aus dem Kontingent der im Projekt „Innovative Stellenbewirtschaftung“ ermittelten freien Planstellen 2,0 Planstellen für Sachbearbeiter/-innen (A 8/BAT VC, FG 1a bzw. E 8 TVöD) zur Verfügung gestellt. Die VZÄ werden wie bisher aus dem Personalbudget des Dezernates VII/34 finanziert.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die zusätzlichen Personalkosten des Hauptamtes in Höhe von jährlich 7.500 € für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 letztmalig im Rahmen einer Budgetverschiebung von Dezernat VII/34 an Dezernat I/10 erstattet werden. Dezernat I/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.
5. Der Magistrat (Dezernat I/10 und VII/34 in Verbindung mit Dezernat I/20) wird beauftragt, in 2012/13 die in 2011 eingeführte Kosten- und Leistungsrechnung im Bereich Melde- und Ausweiswesen fortzuführen und ggf. zu modifizieren. Auf Basis dieser Ergebnisse sind mögliche Kostenerstattungen zwischen den Ämtern 10 und 34 neu zu verhandeln. Danach sind die Ergebnisse für die Haushaltsplanaufstellung 2014/2015 zu berücksichtigen.
6. Von dem von Dezernat VII/34 unter Ziffer IV. „Ergänzende Erläuterungen“ gemachten Bericht zur Evaluierung wird Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 12.06.2012 BP 0439)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2012
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .06.2012
im Auftrag

1. Dezernat I/10 i. V. m. Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat VII
Dezernat III
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse